Regelmäßige Sitzungen:

Der Arbeitskreis trifft sich regelmäßig vierzehntägig, mittwochs von 9-11 Uhr, zur Abstimmung der Hilfsmaßnahmen in Einzelfallberatung. Dieser Zyklus ist zeitnah genug, um auf aktuelle Notlagen angemessen reagieren zu können.

Neben der Einzelfallbesprechung sind die Vernetzung der vertretenen Institutionen sowie die Diskussion aktueller Themen, die ausländische Studierende betreffen, Schwerpunkt der Arbeit.

Der Arbeitskreis wirkt auch maßgeblich im Netzwerk Internationale Studierende in Kassel (NISIK) mit, der von der Abteilung Studium und Lehre der Universität Kassel einberufen wird.

AKIS hatte und hat für andere universitäre Einrichtungen in Deutschland eine Vorbildfunktion und gewinnt zunehmend an Bedeutung, da das Hilfsangebot gerade vor dem Hintergrund der Globalisierung und an einer Hochschule mit internationaler Ausrichtung auch eine wichtige Komponente im Betreuungskonzept darstellt.



Kontakt AKIS:

c/o ESG Kassel

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Mönchebergstraße 29, 34125 Kassel

Telefon: 0561/872075

E-Mail: sekretariat.esg-kassel@ekkw.de

Büro: Mo-Fr 9 - 12 Uhr - Sprechzeit nach Vereinbarung

ESG Witzenhausen:

Collmann-Haus, 2. Etage, Steinstraße 21, Witzenhausen

Telefon: 05542 3190 (Pfarramt Hundelshausen)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

KHG Kassel/Witzenhausen:

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Mönchebergstraße 29, Kassel

Telefon: 0561/8075787

Haus Sankt Hildegard, Walburgerstr. 47, Witzenhausen

E-Mail: sekretariat@khg-kassel.de

Studierendenwerk Kassel:

Team Sozial- und Studienfinanzierungsberatung

Campus Center, Zimmer 3303, Moritzstraße 18, Kassel

Telefon: 0561/8042564

E-Mail: sozialberatung@studentenwerk.uni-kassel.de

Sprechzeiten: montags, mittwochs und donnerstags von

11.00 - 13.00 Uhr .

Universität Kassel:

International Office

Campus Center, 2. Etage, Moritzstraße 18, Kassel

Telefon: 0561/8043075

E-Mail: welcome-centre@uni-kassel.de

Sprechzeit Mo - Do 13-15 Uhr



Nothilfe und Beratung



für internationale Studierende

Im Arbeitskreis vertreten sind:











Hilfe und Beratung für internationale Studierende in Krisensituationen und akuten Notlagen

Ziele und Aufgaben:

Ziel des Arbeitskreises ist es, optimale Lösungen für die Unterstützung von in Not geratenen ausländischen Studierenden zu finden, wobei Personen Priorität haben, die aus den am wenigsten entwickelten Ländern kommen (LDC = Least Developed Countries). Dies geschieht im Einzelnen durch:

- ★ Koordinierung unterschiedlicher Beratungsmöglichkeiten durch Kenntnis verschiedener Hilfsprogramme
- ★ Koordinierung der Anträge für kurzfristige und mittelfristige finanzielle Unterstützungen (1-3 Monate).
- + Entscheidung über finanzielle Soforthilfen.
- → Vergabe der an die Universität Kassel gestellten Anträge auf Abschluss-Stipendien für ausländische Studierende aus Mitteln des DAAD



- → Entscheidung über die Vergabe der vom Studierendenwerk Kassel zur Verfügung gestellten Freizimmer (3 Freizimmer/Semester).
- → Vermittlung von weiteren Beratungsangeboten wie z.B. psycholog. Beratungsstellen, Rechtsberatung, Schwangerenkonfliktberatung, Schuldnerberatung.
- → Vermittlung von Unterkunft in Notfällen.
- → Beratung bei drohendem Verlust des Krankenversicherungsschutzes, Zwangsräumungen, Abschiebungen.
- → Diskussion von aufenthaltsrechtlichen Fragen in enger Zusammenarbeit mit der Visa-Information der Universität und der Ausländerbehörde.
- ★ Kontrollfunktion durch Vermeidung von Doppelförderungen und Vorbeugung von Betrugsfällen.
- → Besondere Hilfe und Unterstützung von ausländischen Studierenden mit Kind(ern) und Vermittlung von Kinderbetreuungsplätzen in Notlagen.

Mittel für finanzielle Nothilfe:

Dem Arbeitskreis stehen jährlich für akute Nothilfe finanzielle Mittel aus verschiedenen Fonds direkt zur Verfügung:

- Notfondsprogramm Brot für die Welt/ Diakonisches
 Werk (ca. 25.000 €)
- → Mittel der Evangelischen Landeskirche (ca. 1.500 €)
- → Gelder des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (ca. 12.000 €)
- → Mittel des Bistums Fulda (ca. 5.000 €)
- Drei Freizimmer des Studentenwerks Kassel (ca. 4.000 €)

Des Weiteren stehen Gelder des DAAD für Abschlussstipendien (ca. 18.000 €) zur Verfügung.

Entstehung und Mitglieder:

Seit mehr als 30 Jahren besteht an der Universität Kassel der Arbeitskreis zur Unterstützung ausländischer Studierender (AKIS). In diesem Arbeitskreis sind folgende Institutionen vertreten:

- → Universität Kassel durch eine Mitarbeiterin des International Office: Frau Marlis Fellmann
- Studierendenwerk Kassel durch Sozial- und Studienfinanzierungsberater Herrn Mike Pillardy und Frau Concetta Mugavero (in Vertretung)
- ★ Evangelische Studierendengemeinde Kassel durch Pfarrerin Anna-Maria Plischke und Frau Antonia Uhrmeister (Verwaltung und Beratung)
- + Evangelische Studentengemeinde Witzenhausen durch Studentenpfarrer Herrn Dr. Christian Schäfer
- Katholische Hochschulgemeinde Kassel/
 Witzenhausen durch Pastoralreferenten Herrn Benedikt Ströher-Fisenach.

